

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Anteiliges Wochenblatt des Magistrats zu Halle a. S. 17. Jahrgang.

Öffentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sche Feinste Nachdruck.

Für die Redaktionen verantwortlich: Wilhelm Zelle (Halle), Theodor, (Halle), Max, (Halle), Alfred, (Halle), etc.

Druck und Verlag von H. Schulzsch in Halle a. S. - Preis pro Stück 12 Pf.

Halle'sches Tageblatt. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich fest und ohne. Mit Zustellung der „Halle'schen Samstagsblätter“ monatlich 10 Pfg. mehr.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Im Befehl des Kaiserpaars hat am Montag die Trauerfeier für Adolf v. Menzel stattgefunden. Die deutsche Sonderdelegation ist in Koblitz Weba eingetroffen und vom Regis Weixel empfangen worden.

Die Trauerfeier für A. v. Menzel.

Der Hüft unter den Künstlern Adolf v. Menzel ist am Montag mit ungewöhnlichen Ehren und einem beinahe königlichen Pomp zu Grabe getragen worden. Der Kaiser und die Kaiserin mit den in Berlin anwesenden Prinzen des Hohenzollernschen Hauses, die Vertreter der deutschen Bundesstaaten, die Reichskämmerer mit sämtlichen Ministern und der ganzen Generallität wohnten der Trauerfeier in der Rotunde des Alten Museums bei und gingen zu Fuß hinter dem Sarge des Staatsministers Friedrichs des Großen bis zum Schloß hin, wohin sich die Kaiserin nach Beendigung der Trauerfeier zu Wagen begeben hat.

Die Erben von Ravenstein.

Namen von Ludwig Dabitz. (Fortsetzung.) Waldwime sah verwundert auf ihren jungen Vetter. Selbst, sie lächelte sich vor ihm abgelenkt und angespann zu gleicher Zeit. Da war wieder etwas, worin sie mit ihm übereinstimmte. Auf dem Grunde ihrer Seele ruhte auch ein tiefes Mißtrauen gegen alle Welt; sie war nur zu bequem, es immer zu verachten; aber sie glaubte bereits die Menschen zu kennen, sie waren alle falsch und verlogen und heuchelten ins Gesicht Liebe und Freundschaft, während sie hinter Rücken Verleumdungen ausstreuung und Mänke schmeickten.

Die Späterung lag es durch den Mann, in dem Totenbild herrschte. Dann schloß der Kaiser die Augen. „Wenn ich einmal soll scheiden“ die er-greifende Frier.“ Nunmehr wurde der Sarg von den Unteroffizieren aufgehoben und zu dem an der großen Freitreppe harrenden königlichen Leichenwagen getragen. Auf der Freitreppe bildete die Schloßgarde-Kompagnie doppeltes Spalier, die in der Rotunde aufgestellte Leibgarde-Kompagnie erwies dem Toten die militärischen Ehren unter prächtiger Musik. Daraus ordnete sich der Trauerzug. Dem Sarge voraus wurde das Banner der Akademie getragen, ihm folgten die Professoren im Ornat mit Orben. Darauf kam der sechsßellige königliche Leichenwagen, zu dessen beiden Seiten Grenadiere mit den historischen Wappenstein einherstritten. An den Leichenwagen schloß sich das Trauergeloge an, in dessen Mitte der Kaiser dem Sarge bis zum Schloße zu Fuß das Geleit gab. Auf dem Schloßplatze hatte sich die Leibkompanie formiert, die dem Sarge wiederum die Ehrenbegleitung erwies und dann mit „Gott sei mit“ die Sarge wieder zum Schloß führte. Die Schloßbrücke passierte hatte. Ein kaiserlicher, mit sechs Kappen bespannter Salomonen fuhr an der Spitze des Trauergeloges, das sich aus einer schieferen Reihe von Wagen mit Studenten, Deputierten usw. zusammensetzte. Der großartige Kondukt bewegte sich feierlich durch die Stadt bis zur Bergmannstraße, wo auf dem Dreifaltigkeitskirchhofe die Beisetzung unter Aufsicht des Predigers Kriemhild erfolgte. Der Kirchhof selbst war von Künstlervereinen wunderbar ausgeschmückt worden. Der Saupost des Friedhofs, auf dem sich der Trauerzug zur Gruft bewegte, war auf beiden Seiten von 34 drei Meter hohen Pylonen, die mit schwarzem Lack und Guitlandern umfaßt waren, besetzt worden. Hinter der Gruft erhob sich ein antiker Tempel, den zwei Obeliskien flankierten, die mit Zinnornamenten, Guitlandern und Kränzen reich geschmückt waren. An der Mauer ragten mit Flor und Guitlandern umwundene Palmen mit Früchten empor. Den Abschluß bildeten fünf hohe durch Vorber-Feuers verbundenen Obeliskien, auf deren Spitzen Flammen loderten. Unteroffiziere trugen den Sarg zur Gruft, wo Professor Ogen, nach dem Oberförstberger Dringender den Segen erteilt hatte, namens der Künstlergilde warmempfindliche Worte sprach. Mit dem Choral „Jesus meine Zuversicht“ schloß die Beisetzung ab. Zahlreiche Deputationen legten am Grabe feierliche Kranzgebilde nieder.

Der Bund der Landwirte.

In Berlin haben am Montag nach den Tagungen des Preussischen Landesökonomie-Societäts und des Deutschen Landwirtschafts-Bundes die Arbeiten der hochwichtigen großen Landwirtschafts-Konferenz begonnen. Sie werden, wie in früheren Jahren, eingeleitet durch die Vereidung des Bundes der Landwirte im Ehrensaal des Gürtschloß. Die Beisetzung lag sich auf 6000 Personen einstellten. Als gegen 1/2 Uhr der Bundesvorsitzende, Herr v. Wangenheim, die Beisetzung die Generallandwirtschafts-Konferenz eröffnete, war er mit höchstem Beifall empfangen. Redner führte aus: „Nach zwölf Jahren dauernden Kampfe und Ringens haben wir heute vor dem Abschluss der ersten Periode des großen wirtschaftlichen Kampfes. Wir haben tiefen Kampf nicht herbeigeführt, sondern er ist uns angelegentlich worden durch das unglückliche Wert des zweiten Anlegens; Zeugnishaft ist ein Jubiläumstag geworden. Das führte zu einer einheitlichen Verknüpfung des Auslandsverkehrs auf Kosten der deutschen Landwirte.“

„Ich habe einmal argwöhnig gelesen: Unreife bittersten Erfahrungen machen wir aus mangelnder Menschenkenntnis, und der Mann hat recht.“ „Dann werden mir solche Erfahrungen erspart bleiben“, bemerkte sein Sohn und warf wohl Selbstbewußtsein den Kopf zurück. Das Erscheinen der Gräfin machte dem Gespräch ein Ende. „Ich habe noch immer nichts gefunden“, begann diese mit sehr verdrießlichem Gesicht; „aber warum essen wir hier?“ Und ihre Miene nahm einen noch mißmutigeren Ausdruck an. Der Kommerziant erklärte den Grund. „Es haben sich heute auch am Tage die rätselhaften Schläge hören lassen.“ „Dann ist es klar, was es mit dem ganzen unheimlichen Spuk auf sich hat.“ „Ich möchte aber doch nicht die Klapperei fortwährend hören; sie verdirbt einem allen Appetit, und hier können wir wenigstens ungestört verkehren, was uns die Kochkunst der guten Frau Neuwilber liefert wird.“ — und Braumüller warf der eben in der Tür erscheinenden kleinen Frau einen wohlwollenden Blick zu. „Ich habe keinen Hunger und hätte am liebsten weiter jagen mögen.“ „Nach Tisch legen wir das Gespräch mit vereinten Kräften fort. Nicht wahr, wir helfen alle?“ und er warf Waldwime einen freundschaftlichen Blick zu, als er aber sagte, daß sie sich bei dem Fortgehen nach dem Scheine betätigen werde. „Ich habe vier derlei Dinge wieder Glück noch Gesicht“, erwiderte die Komtesse abtöndelnd. „Sie haben recht“, wandte sich die Gräfin jogleich mit großer Lebhaftigkeit zum Kommerzianten. „Wir müssen gleich nach dem Essen uns alle an diese Aufgabe machen, denn sagen Sie nicht, daß ohne diesen Schein die ganze Erbschaft leicht verloren gehen könne?“ „Da wenn wir nicht ermitteln, in welcher Bank der Rhein sein Vermögen deponiert hat, dann sind wir geprellt. Er

Weisse Woche

Leopold Nussbaum

Weisse Woche

bis Sonntag den 19. Februar.

G. m. b. H. Gr. Ulrichstr. 60/61. Halle a. S., Barfüsserstr. 3/5.

bis Sonntag den 19. Februar.

Nie wiederkehrender Gelegenheitskauf:

- Ein Posten **Weisse Batistblusen** 2⁶⁰ mit feinsten Einfäden und Glasknöpfen garniert
- Ein Posten **Weisse Batistblusen** 2⁹⁰ hochlegant mit reichen Trachten-Entwürfen
- Ein Posten **Weisse Batistblusen** 4²⁵ herzerog, eleg. mit ansehnl. reich u. feinen Entwürfen, weiß u. farbige
- Weisse reinwolle Voile-Blus.** „Irma“ 6⁷⁵ ganz auf Futter, eleg. geschnitten, farbige apart garn.
- Weisse reinseid. Bluse „Erna“** 5⁷⁵ mit vielen Entwürfen ohne Futter
- Weisse reinseid. Bluse „Erna“** 6⁴⁵ mit vielen Entwürfen ganz auf Futter

Während der weissen Woche:

In unserem Café
1 Tasse Kaffee u. 1 St. Kuchen
10 Pfg.

Gardinen! Vitragen!

- Gardinen,** abgepfl., Fenster 4.90 3.45 2.10 1⁴⁰
- Gardinen,** abgep., Ia. engl. Züll., Fenster 9.75 7.45 6²⁵
- Gardinen,** vom Stoff, Nr. 55 35 25 12 Pfg.
- Gardinen,** vom Stoff, neueste Muster 1.25 95 7⁵ Pfg.
- Stores,** engl. Züll., stilvolle Zeichnung 4.45 2.95 1.85 1³⁵
- Zug-Vitragen,** 2teil., Ia. Körper, Fenster 3.75 2.45 1⁵⁰
- Zug-Vitragen,** 2teil., Ia. Körper mit reicher Spangiel-Applikation 6.95 5.45 4²⁰
- Spachtelkanten,** weiß, Nr. 50 30 10 Pfg.
- Tüllkanten,** weiß, Nr. 35 25 8 Pfg.
- Weisse Tüllbettdecken,** einseitig 3.85 2.65 1⁷⁵
- Weisse Tüllbettdecken,** zweiseitig 7.95 6.75 5⁴⁵
- Weisse Waffelbettdecken** 8.50 1²⁵
- Weisse Gardinenhalter** 25 15 7 Pfg.

Tapissiererie!

- Zeichnungen von Münchener Künstlern entworfen.
- Stubenhandtuch** m. reichem Durchbruch u. Hofstaum 55 Pfg.
 - Tischläufer** m. reichem Durchbruch u. Hofstaum 1¹⁰
 - Decke** 60/60 m. reichem Durchbruch u. Hofstaum 1³⁵
 - Bett-Tasche** m. reichem Durchbruch u. Hofstaum 85 Pfg.
 - Tischläufer** rein Seiden, 140 cm lang m. Hofstaum 95 Pfg.
 - Eisdeckchen** m. Hofstaum 65 Pfg.
 - Bett-Taschen** m. Hofstaum 65 Pfg.
 - Herren-Weste** letzte Neuheit 1.95 1²⁵

Während der weissen Woche

Promenaden-Konzert.

Sophia Kerkow,
Spezial-Korsett-Geschäft,
1 Poststraße 1,
am Leipziger Turm,
empfiehlt ihre neuesten hochmodernen
Korsetts.
beständige und bequeme Facons,
Große Auswahl in Korsett- u. Gesundheits-Korsetts,
Konfirmanten-Korsetts von 1,50 Mk. an,
Pariser Gürtel von 1 Mk. an.
Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.



Der
Räumungs-Ausverkauf
meines großen Lagers in modernen haltbaren **Herren-Stoffen etc.** für **Winter und Sommer** zu bedeutend ermäßigten Preisen befindet sich von heute ab
Königsstraße 6, Laden,
Nähe des Leipziger Turms,
gegenüber der Bahnhofs-Apotheke.
Wiederholte Male hat sich eine Abordnung für **Weisse, Leinen- u. Baumwollwaren etc.** und bitte bei eintretendem Bedarf um gütige Unterstüßung.
F. J. Schultz,
Inf. Albert Vierow.

Christian Voigt
Leipzigerstr. 16
empfiehlt
zur
Ball-Saison
Damen- u. Herren-
Handschuhe
Chap. méchaniques,
Krawatten.

Friedmann & Weinstock,
Bankhaus, Leipzigerstr. 12.
Einförsung von Coupons.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Verzinsung von Bareinlagen.
Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere.
Schliessfächer in der Stahlkammer.
Abteilung für Kuxe, Obligationen und Aktien ohne Börsennotiz.

Multiplex
Gasfernzündung
Ermöglicht genau wie beim elektr. Licht von beliebiger Stelle eine beliebige Anzahl **Gasglühlichtkammern** schnell und sicher zu zünden und zu löschen. — Tausende von Einrichtungen bestehen bei Behörden, Instituten, Kirchen und Privaten. —
Multiplex-Anlagen führt aus:
C. G. Holzke,
Halle a.S., Franckestr. 7.
Telephon 746.
Vertreter der **Internat. Gaszylinder-Ges.** und der **Auer-Gesellschaft.**
Auskünfte u. Anschläge kostenlos. Muster-Anlage in meinem Lokal in Betrieb zu sehen.



John David
Kalle ad S.
Altrossen-Canditor
Versandgeschäft
Baumkuchen
Cacao
Hönigkuchen
Kinder-Nährzucker

**Globus-
Putz-Extrakt**
putzt besser als jedes andere Metall-Putzmittel.



Hustenheil
vorzüglich bei Husten u. Heiserkeit.
Faket 10 u. 25 Pfg.
I Überall käuflich!
Alleinige Fabrikanten
Knappe & Würk, Leipzig
Verkaufsstelle: A. Herrmann, Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.



2 Jahre Garantie
bei ausserordentlich billigem Preis
bekanntes
Harras-Militärvel. Verleiht die nötige Haltbarkeit für schlechte Straßen. 12 Monate schriftl. Garantie. **Lanfranz & A. Harras** Fahrrad-Industrie, Eisenstr. 6, W. Vitzsburg
Leipzig
Dr. med. **Hair vom Asthma**
Es gibt u. viele andere Reizmittel, welche sehr unangenehm wirken. Schriftl. **Contag & Co., Leipzig.**



1.2
• Leipzig
der Rathstr.
Strahe von
dem Wege
ihre entgegen
ich und
haben. P
Belohnung
Entführung
• Bei
Maison de
Rouan-Ob
nach langen
Die unglück
ie sollte sie
reiden. Ab
Nach ihrer
Bertholde
Sängern,
ist. — Han
tates und
horen. Er
Stadtrand
bald zu
Studen v
Wegs un
turt zu. B
ie von 18
Zünftig v
dieses Bet
herverger
Erdennung
neuen Bet
• Bei
jeht auch
hüte. — Di
Erkenntnis
Königsstr
Gendarm
• Bei
Es ist die
reichte. B
die Reize
• Bei
In der W
publizität
hepanden
Epitaphen
• Bei
von den
einen Men
so unglück
• Bei
40er Jahr
beim Ge
dem Bild
Häuten
Der Reiz
Zeit jeder
• Bei
In dem
einigen Ze
süßel. E
Nachforsch
Solne i
mensch de
den Spinn
sicher. A
weil ich
• Bei
den welt
Kordtze
geiten.
Spannen
lönnen.